

16.01.2018

**Niederschrift
über die Sitzung
der Verbandsversammlung**

des Volkshochschulzweckverbandes Troisdorf und Niederkassel
am 16.01.2018
im Forum Troisdorf, Seminarraum 7

Beginn der Sitzung: 18:05 Uhr
Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Anwesend sind
von der Stadt Troisdorf

- | | | | |
|----|---------------------------|-----------|------------------|
| 1. | Biber, Alexander | CDU | |
| 2. | Schlicht, Klaus | CDU | |
| 3. | Günther, Gisela | CDU | |
| 4. | Flatau, Hans Josef | SPD | |
| 5. | Pollheim, Angela | SPD | |
| 6. | Benayas Delgado, Natascha | GRÜNE | für Möws, Thomas |
| 7. | Schlesiger, Sven | DIE LINKE | |
| 8. | Wende, Horst | V.d.BM* | |

von der Stadt Niederkassel

- | | | | |
|-----|------------------------|---------|--------------|
| 9 . | Niethammer, Angela | CDU | |
| 10. | Reusch, Friedrich | SPD | |
| 11. | Dr. Sanders, Sebastian | V.d.BM* | entschuldigt |

* Vertreter/in des Bürgermeisters

von der VHS-Verwaltung

1. Vorstandsvorsteher Vehreschild
2. VHS-Leiterin Quaasdorf
3. stellv. VHS-Leiterin Ammermann-Otten
4. Fachbereichsleiterin Walder
5. Fachbereichsleiter Böhmer
6. Verwaltungsangestellte von Malottki

Für den Hörerrat:

Frau Falkenbach-Supp

Für den Dozentenrat:

Herr Gramsch

Öffentlicher Teil

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Biber eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Frau Natascha Benayas Delgado wird verpflichtet.

Herr Biber fragt an, ob Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung bestehen. Dies ist nicht der Fall und er ruft TOP 1 auf.

TOP 1: Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung und des dazugehörigen Haushaltsplans mit Stellenplan des Volkshochschulzweckverbandes Troisdorf und Niederkassel für das Haushaltsjahr 2018

Die Haushaltssatzung, der dazugehörige Haushaltsplan mit den erforderlichen Erläuterungen und der Stellenplan wurden fristgerecht eine Woche vor der Sitzung zugestellt.

Die Verwaltung legt einen Entwurf mit einer gegenüber 2017 unveränderten Verbandsumlage vor.

Der Verbandsvorsteher, Herr Vehreschild, stellt den Haushalt 2018 vor.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Biber, fragt an, ob es Fragen oder Anmerkungen gibt.

- Kürzung der Verbandsumlage

Der Verbandsvorsteher und der Vorsitzende der Verbandsversammlung stellen die weitere Kürzung der Verbandsumlage in Höhe von noch mal 10% für das Haushaltsjahr 2018 zur Diskussion.

Herr Reusch hebt hervor, dass die VHS seit 40 Jahren hervorragende Leistung bringt. Die Verbandsumlage der Kommunen zu kürzen sei ungerecht, mit der Begründung es könne nicht sein, dass gute und wirtschaftliche Arbeit auch noch bestraft werde. Er moniert die Kurzfristigkeit der Kürzung und fehlende Informationen vorab. Herr Flatau und Herr Schlesinger unterstützen diesen Standpunkt.

Herr Wende gibt in diesem Zusammenhang an, dass die Kommunen gesetzlich verpflichtet sind, bei nicht ausreichender Liquidität des Zweckverbandes die Umlage wieder anzupassen. Zur Zeit sind genügend liquide Mittel vorhanden. Erwirtschaftete Überschüsse wurden der allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Es wird vorgeschlagen nur 90 % der Umlagen für 2018 anzuweisen, die finanzielle Entwicklung des Zweckverbandes intensiv zu beobachten und für 2019 neu zu diskutieren.

Frau Pollheim gibt zu bedenken, dass es immer Investitionen gibt, z.B. für weitere interaktive Tafeln. Dafür wird Geld gebraucht und die Kürzung der Umlage sei nicht richtig, zumal sie durch eine neueinzuführende Servicepauschale zu Ungunsten der Teilnehmenden aufgefangen werden soll (s. TOP2).

Weitere Anfragen bestehen nicht.

Herr Biber lässt sodann über folgende Beschlüsse getrennt abstimmen:

a) Haushaltsplan

Die Verbandsversammlung beschließt den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018. Der Haushaltsplan schließt ab

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	1.664.123 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.664.123 €

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.619.940 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.617.440 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	500 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen festgesetzt.	35.300 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

b) Stellenplan

Die Verbandsversammlung beschließt den Stellenplan in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

c) Haushaltssatzung

Die Verbandsversammlung beschließt den Erlass der Haushaltssatzung des Volkshochschulzweckverbandes Troisdorf und Niederkassel für das Haushaltsjahr 2018 mit den Anlagen a und b)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 2: Erhebung einer Servicepauschale von 2,00 € pro Anmeldung

Die Volkshochschule Troisdorf und Niederkassel bewältigt mittlerweile ein Unterrichtsvolumen von über 30.000 Unterrichtseinheiten mit rund 10.000 Kursteilnehmenden pro Jahr.

Der Betreuungs- und Verwaltungskostenaufwand nahm in den letzten Semestern deutlich zu, hervorgerufen durch erhöhten Mietaufwand für notwendige zusätzliche Seminarräume, gestiegene Kosten für Unterrichtsmaterialien sowie Ausstellen von schriftlichen Nachweisen über die Kursteilnahme für Ämter und Behörden. Diese Kostensteigerung kann durch wirtschaftliche Betriebsführung nicht vollständig kompensiert werden. Der Mehraufwand wird pauschal auf alle Teilnehmenden umgelegt da eine direkte Zuordnung nicht möglich ist.

Herr Biber fragt an, ob hierzu Fragen oder Anmerkungen bestehen.

Herr Reusch merkt an, diese Pauschale wäre den Hörern gegenüber nicht gerechtfertigt, da die VHS genug Rücklagen erwirtschaftet hat. Herr Reusch beantragt TOP 2 zu streichen.

Herr Wende, Herr Flatau, Herr Schlesiger und Frau Pollheim stimmen Herrn Reusch zu.

Herr Wende schlägt vor, den unter TOP 2 aufgeführte Mehraufwand aus den allgemeinen Rücklagen aufzufangen, ohne die Hörer zu belasten.

Herr Vehreschild regt ebenfalls an, TOP 2 zu streichen und evtl. Ende 2018 nochmal aufzugreifen. Entstehende zusätzliche Aufwendungen sollen aus der Ausgleichsrücklage entnommen werden. Ende 2018 liegt der Haushaltsabschluss 2017 vor und es können zudem Aussagen gemacht werden, wieviel an tatsächlichen Aufwendungen entstanden sind.

Beschluss

Die Verbandsversammlung beschließt TOP 2 zu streichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 3: Mitteilungen

Frau Quaasdorf schlägt vor die Termine zur Vorbereitung des Jahresabschlusses sowie die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses auf Mitte des Jahres zu legen, da sich zum Ende des Jahres die Termin häufen und dann nur ein kleines Zeitfenster zur Verfügung steht. Sie bittet um gegenseitige Terminabsprache.

TOP 4: Anfragen

Keine

Herr Biber schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.40 Uhr.

Frau Falkenbach-Supp und Herr Gramsch verlassen den Sitzungssaal.

Vorsitzender der Verbandsversammlung
Alexander Biber

Schriftführerin
Elke von Maottki